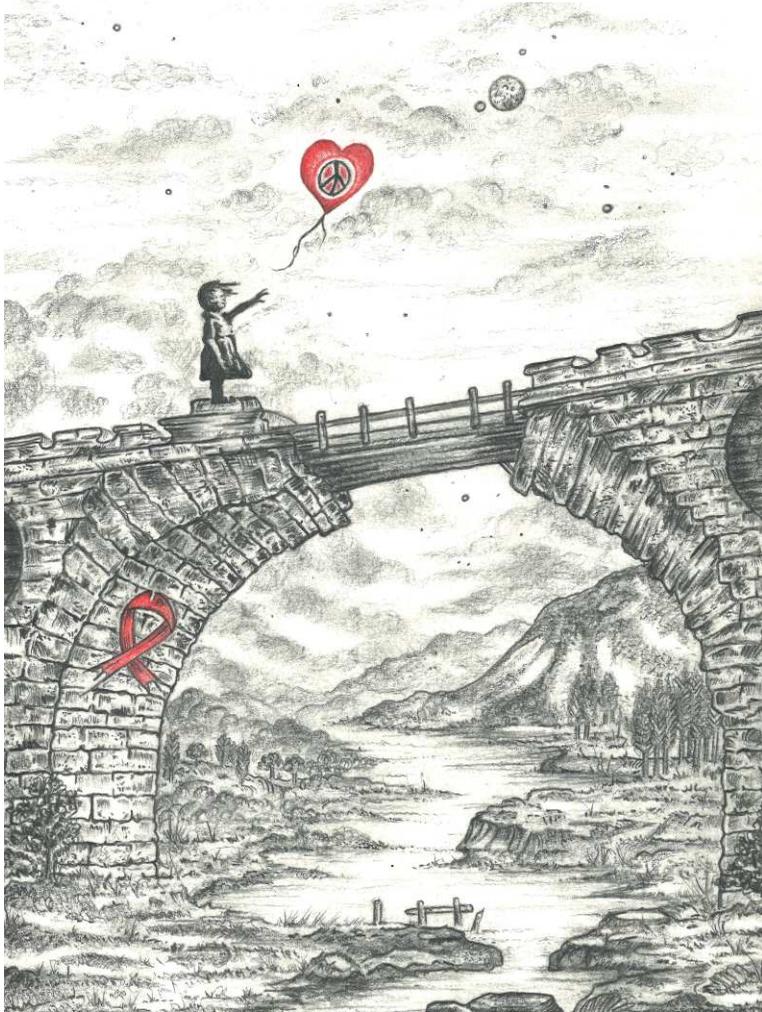


Rundbrief  
Nr. 80 Juli 2023

**RUNDBRIEF**

**DIE  
BRÜCKE**  
Verein für Menschen am Rande



Ralf, Juni 2023

## **GRUSSWORT**

Liebe Mitglieder und Freunde der Brücke!

Als ich im Frühjahr 2019 zum ersten Mal in der Brücke war, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich eines Tages das Grußwort im Mitgliederrundbrief schreiben würde.

Dabei habe ich schon bei diesem ersten Besuch den Wunsch verspürt, mich öfters in der Brücke aufhalten zu dürfen. Denn gleich damals – und mittlerweile immer wieder – ist es passiert, dass ich mich ganz schnell mit jemandem in einem richtig guten Gespräch befunden habe. Mein erster Eindruck war, dass man in der Brücke schnell durch die Oberfläche hindurch zu wichtigen und ernsten Themen kommt.

Und auch schon beim ersten Besuch habe ich eine freundliche und zugewandte Offenheit erlebt, die es mir sehr leicht gemacht hat, in Kontakt zu kommen.

Also: Die Brücke hat es mir gleich angetan und ich habe mich sehr gefreut, dass ich mich als Nachfolgerin für Kurt für den Vorstand aufstellen lassen durfte und auch noch gewählt wurde. Ich werde mir Mühe geben, diese Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen.

Nun weiß ich nicht so recht, was in einer „Vorstellung“ über mich von Interesse sein könnte. Ich habe mir vorgenommen, möglichst oft freitags in der Brücke zu sein, so dass sich da bestimmt die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen ergeben wird.

Wir haben wieder schöne gemeinschaftliche Unternehmungen voraus. Auf den kommenden Seiten findet ihr Neues, Geplantes und bereits Erlebtes – zum Mitfreuen und Dabeisein.

Ich freue mich darauf!

Eure Mechtild Diemer, Vorsitzende seit 28. April 2023

## **NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN**

### **Grußwort einer weiteren neuen Person im Vorstand**

Hallo, ich freue mich sehr, mich euch als neue Schriftführerin der Brücke vorzustellen! Mein Name ist Katrin Sailer, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder.

Ich danke euch, für das mir bei meiner Wahl entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Mein erster Kontakt zur Brücke war vor vielen, vielen Jahren. 2003 oder 2004 klopfte Petrus Ceelen an einem Vormittag an meine Bürotür.

re (damals arbeitete ich beim Caritasverband in der Olgastraße) und fragte, ob ich kurzfristig die Leitung der Mutter-Kind-Freizeit der Brücke übernehmen könnte, da die bisherige Leiterin schwer erkrankt sei und er dringend einen Ersatz brauche. Ohne groß zu überlegen sagte ich zu und so kam ich zu diesem, für mich neuen Amt. Ich war in den vergangenen fast 20 Jahren auf vielen Freizeiten dabei und bin sehr dankbar für die so wertvollen Kontakte, die sich daraus ergaben. Die Mutter-Kind-Freizeit liegt mir bis heute sehr am Herzen, so dass ich auch bei der diesjährigen Abschlussfreizeit dabei war.

Als Astrid und Uwe auf mich zukamen und fragten, ob ich mir nicht vorstellen könnte, für den Vorstand zu kandidieren, dachte ich erst - wie soll das mit meiner wenigen Zeit, neben den 3 kleinen Kindern, meiner Berufstätigkeit und meinen zahlreichen anderen Dingen gehen? Gleichzeitig ließ mich aber die Idee nicht locker, da mir einfach viel an der Brücke und vor allem ihren Besucher\*innen liegt.

Eure *Katrin Sailer*

**Neues vom Kassier.** Nach dem Bericht der beiden Kassenprüfer und deren Empfehlung zur Entlastung, haben die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung am 28. April 2023 in der Brücke, den Jahresabschluss einstimmig beschlossen:

### **Jahresabrechnung 2022**

1. Mitgliedbeiträge	6.917,05 €
2. Spendeneinnahmen	34.642,53 €
3. <u>Sonstige Einnahmen</u>	<u>8.624,04 €</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>50.183,62 €</b>
4. Individualhilfen	8.055,60 €
5. Veranstaltungen	18.520,16 €
6. Soziale Projekte	20.450,24 €
7. Raumaufwendungen	616,21 €
8. <u>Sonstige Aufwendungen</u>	<u>7.634,14 €</u>
Summe Aufwendungen	55.276,35 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.092,73 €</b>

*Alfred Deuschle (Kassier)*

## **AUS DER BRÜCKE**

**Rückblick Jahresfreizeit, dieses Jahr im Bildungshaus in Neckarelz vom 9. – 12. Mai 2023.** Anreise mit einem Busle und PKWs. 23

Teilnehmer konnten so eine Woche Erholung genießen. Abwechslungsreiche Vollverpflegung. Ob Frühstück, Mittagessen oder Abendbrot: Dem Küchenteam zollt ein großes Lob. Natürlich auch dem ganzen Haus Team, das uns sehr herzlich aufgenommen hat. Interessant und sehr aufschlussreich, die Führung durch die Gedenkstätte des KZ-Außenlagers in Neckarelz. Weniger bedrückend die kleine Bootstour auf dem Neckar, wo jeder der wollte, unter den strengen Augen des Kapitäns das Ruder in die Hand nehmen konnte. Ein Besuch der Burg Hornberg. Bummel durch die malerische Altstadt von Mosbach oder einfach ein Spaziergang am Neckar und natürlich Einkehr mit Eisessen oder Biergarten. Als Abschluss an Fronleichnam, am vorletzten Tag für einige der Gottesdienst mit superschönem Orgelspiel.

*Alfred Deuschle*

**Rückblick Mutter-Kind-Freizeit 30.5. bis 2.6.2023 in Tübingen.** In den Pfingstferien fand unsere letzte Mutter-Kind-Freizeit statt, die jahrelang ein wichtiger Bestandteil der Brücke ist und war. Wie schon in den vergangenen Jahren, ging es auch diesmal darum, die Freizeit in Tübingen anders wahr zu nehmen: nicht mehr mit den Kindern, die angeleitet wurden und auf die man aufpassen musste, wie damals als alle noch „klein“ waren, sondern als eigenständige Erwachsene, und teilweise mit ihren eigenen Kindern. So lange Zeit schon begleitet die Brücke vor allem in Person unserer Katrin die Kinder, Enkelkinder und Mütter in die Freizeit.

Ein schöner Abschnitt, und bedeutender Teil unserer Brücke!

Ein wunderschönes Erlebnis in Tübingen war die Taufe von den Geschwistern Angi und Kai, die bereits selbst schon Eltern sind.

Uwe gestaltete das Ritual der Taufe sehr ergreifend, wahrhaftig und stimmig für uns alle, und vor allem für Angi und Kai. Es auszuhalten für die beiden in dem Moment vom Himmel so begnadigt zu werden, war so schön spürbar. Es hat sich alles gezeigt - was war und was ist. Danke euch liebe Angi und Kai, dass wir teilhaben durften an eurem besonderen Tag!

Die Tage gestalteten sich so, wie sich jeder am wohlsten fühlte. Zusammen kommen beim Essen oder draußen in der Sonne, jeder für sich oder vereinzelt untereinander. Jeder konnte für sich diese letzte Freizeit so genießen, wie es für ihn oder sie passte. Die Kleinen spielend draußen. Die Großen und Kleinen zusammen beim Fußballspiel. Die Großen beim Chillen. Und die Mütter beim Genießen des Daseins und Zusammenseins.

Ich danke euch allen für die schönen Jahre, die Konstantin und ich auch mit dabei waren! Und ich freue mich auf ein Zusammenkommen mit euch in Zukunft!  
*Astrid Vogel*

## **ZU RALFS TITELBILD**

„Ein Bild für den Frieden, der Sehnsucht nach Liebe ... Es gibt die Brücke. Aber sie ist empfindlich und brüchig – kann einstürzen.“ So Ralfs Worte zu seinem Bild.

Alte Fundamente - was sich in unserer Brücke seit den Anfängen her als tragend herausgestellt hat. Dieser UrGrund ist besonders gefragt und will für Neuankommende und sich schon lange Zugehörigfühlende neu ins Bewusstsein kommen. Um lebendig zu bleiben. Um Stütze zu sein und Halt für das Neue, das den Menschen im Heute und im Kommen entspricht. Auch in den Veränderungen im Vorstand des Fördervereins erleben wir diese Bewegung deutlich. Sie ist ein geistliches Ringen miteinander um die Frage, gerichtet an jede und jeden:

> *Was zeigt sich bei uns als das Zentrum?*

> *Was darf und soll bei uns die bestimmende Kraft sein? Die trägt und bestärkt, um weiter zu gehen - jedeR für sich und gemeinschaftlich?*

Urgesteine wie Kurt und Theo lassen wir voll Dankbarkeit ruhen an ihrem Platz. Als persönliche Antwort auf diese Fragen ist jede und jeder mit seiner Art Die Brücke. Alle sind wir dran, unsere Antworten zu leben. Diese sind so unterschiedlich wie all die Menschen hier. Hoffentlich machen wir aus der spannenden Vielfältigkeit nicht einen Machtkampf, in dem man sich gegenseitig bekämpft!

Dass gerade das Unterschiedliche zu einer tragenden Brücke wird, entscheidet sich an der Art, wie wir darin beieinander sind: Nehmen wir einander wahr – in (Tat-)Kraft und Leiden? Gibt es bei uns den persönlichen Austausch, der Verständnis schafft für einander? Hören wir darin einander zu?

Tragend und verbindend und liebevoll wird Die Brücke, wenn jedeR mit seinem wehenden Herzen sich zeigen kann und damit wahrgenommen ist. Bewirke der HIMMEL in uns die Offenheit dazu!  
*Uwe Volkert*

## **ZUM GEDENKEN**

Diana Watson +

## TERMINE

### **Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende am 21. Juli 2023:**

- 12h Aktion an der Leonhardskirche, Stuttgart: Begegnung mit der Lebenswelt drogengebrauchender Menschen, Musik, Improvisationstheater ehemals drogenabhängiger Menschen „Wilde Bühne“, Redebeiträge
- ca. 13h Stilles Gedenken in der Leonhardskirche mit Luftballonstart
- anschließend Anbringung der Blüten unseres Gedenkens am Gedenkbau für die Stuttgarter Drogentoten auf dem Karlsplatz

### **- SOMMERPAUSE! DIE BRÜCKE BLEIBT ZU VOM 21.7. BIS 13.8.2023 -**

**Gedenk und Informationsstand des Fördervereins Die Brücke e.V. auf dem CSD-Stuttgart**, Sonntag 30.7.2023 Innenstadt Stuttgart. Näheres bei Alfred und Theo. Tel. 0 172 / 742 09 37

**Jahresausflug nach Bad Waldsee, 16./17.9.** – Anmeldung + Infos in der Brücke

**Stille Stunde zu Allerheiligen 05.11.**, 15 Uhr im Begegnungscafé Die Brücke - eine Lebensfeier für unser Jahr.

**Adventskaffee Samstag, 9.12.**, Beginn 14 Uhr in der Brücke

**Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg** - Wir haben die Zusage für einen Stand. Es gibt noch keinen Termin. Wer gerne mithelfen möchte, kann sich melden bei Alfred oder Theo. Tel. 0 172 / 742 09 37

### **- WEIHNACHTSPAUSE! DIE BRÜCKE BLEIBT ZU 22.12.23 BIS 7.1.2024 -**

**Gemeinsamer Beginn und Begrüßen des neuen Jahres in der Brücke mit Jahresessen – Freitag, 12.01.2024**, ab 17 Uhr Einlass, ab 18 Uhr Essen. Anmeldung unbedingt in der Brücke!

**Stammtisch auf der Waldau** (U7 Haltestelle Waldau). **ACHTUNG NEUES LOKAL UND GEÄNDERTE ZEIT!** Um 17:30Uhr. Am 12.9. und 14.11. in „Annas Waldau“ (Jahnstr. 88). Nähere Infos zu erfragen bei Alfred (Tel. 0172-7420937)!

<b>Die Brücke e.V.</b> <a href="http://www.die-bruecke.org">www.die-bruecke.org</a> BW-Bank, IBAN: DE81 6005 0101 0002 5445 57 / BIC: SOLADEST600	Büchsenstr. 35, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 - 295711 Email: <a href="mailto:bruecke-stuttgart@t-online.de">bruecke-stuttgart@t-online.de</a>
---	---